

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

75 (15.3.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 75. Erstes Blatt.

Dienstag, den 15. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1904

Missions-Frauen- und Jungfrauenverein. (Allg. evang.-protest. Missionsverein.)

3.2. Mittwoch, 16. März, 4 Uhr, Versammlung im Konfirmandensaal Erbprinzenstraße 5.
Vortrag von Herrn Pfarrer Kühner aus Haag bei Oberbach: „Wie dachte man vor hundert Jahren über die Heidenmission?“
Die Mitglieder des Vereins und alle Freunde der Mission werden hiermit freundlichst eingeladen.
Napp, Stadtpfarrer.

Versteigerungs-Bekanntmachung.

Mittwoch, den 16. März ds. Js., vormittags 9 Uhr beginnend und nachmittags 2 Uhr fortsetzend, werden im Auftrag

Hirschstraße Nr. 62, II. Stock,

dahier nachbeschriebene Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1 Garnitur grün Veluche, bestehend aus: Sofa und 6 Polstertühlen, sehr schön und gut erhalten, 1 einzelnes Sofa, braun, 1 schöner Bücherschrank mit Glastüren (5 verschiedene Tische, Auszieh-, Oval- und Aedige), 1 stummer Diener und verschiedene Nippische, 3 Schiffsmodelle, 1 Sekretär, 1 Tür. Kleiderschrank, 1 Eschschrank (Buffet), 1 Damenschreibtisch, 2 komplette Betten mit Koffhaarmatratzen und vorzügl. Federwerk, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegel, 1 Spiegelschrank, Nachttische und Handtuchgestelle, Etageres, 1 Nähtisch, 12 Rohrstühle, 1 Vertigo, 1 eiserne Bettstatt, 1 Sitzbadewanne, 1 komplette Badeeinrichtung, 1 Eschschrank, 1 Stand-, 1 Rahmen- und 1 Wanduhr, 4 schöne Spiegel i. Gold- u. braunen Rahmen, 1 Port. Bilder, Bücher u. Zeitschriften, 1 fast neuer brauniger Gaslüfter, verschiedene Petroleumlampen, Figuren und Nippfächer, komplette Kücheneinrichtung nebst Koch- und Gasherd, Klammer, sämml. Koch- u. Küchengerät, 1 kompl. Frauengarderobe, Bett-, Leib- und Tischwäsche, Decken, Teppiche, Läufer und Vorhänge, Silber-, Gold- und Schmucksachen, Uhren, 2 goldene Taschenuhren mit Ketten, 1 silb. Taschenuhr, Glas- und Porzellanwaren, Koffer, Leibern, Kübel und Suber, 1 Flaschen- und 1 Apfelgestell, circa 35 Zentner Nußkohlen und Anfeuerholz nebst sonstigem Hausrat,
worauf Kaufliebhaber mit dem Bemerkten höflichst eingeladen werden, daß sämml. Gegenstände sehr gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 9. März 1904.

Eduard Koch, Luitzenstraße 2 a II.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,
Karlsruhe, Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern

**Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung**

und

diskontiert Wechsel,

sie besorgt

**An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen
und fremden Geldsorten,**

**Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,
Umtausch von Interimsscheinen in definitive
Stücke und dergl.,**

**Einkassierung von Wechseln,
Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, ameri-
kanischen u. allen sonstigen fremden Plätzen.**

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

**Bareinlagen auf Scheck-Konto, auf Sparbuch und
mit längerer Kündigung,**

sowie

**Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung
und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach
den Bestimmungen des Gesetzes;**

sie vermietet

in ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassenbautechnik
neuerbauten

Stahlkammer

Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen
und Schmuckgegenständen bestimmt.

unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Institut Recht.

Sämtliche Rechnungen und Belege
für unsere Zöglinge vor dem 19.
d. Mts. erbeten. *2.2.

Bruteier.

Von nachverzeichnetem Massegeflügel werden ab-
gegeben:

helle Brahma, gelbe Cochin und Gold-Byant-
dottes à 35 \mathcal{M} , schwarze glattb. Langshan, dunkel-
geperlerte Plymouth Rocks à 25 \mathcal{M} , gefaltete
Hokohama, schwarze Minorfa, schwarze Spanier,
blaue Andalusier, Hamburger Silberlack, Chamois
Padnaneo, Gold-Bantam, Hamb. Gold- u. Silber-
sprenkel, Bergische Kräher, gelbe Italiener und
silberhaltige Bantam à 20 \mathcal{M} , rehuhfarbige,
weiße und silberhaltige Italiener und schwarze
Bantam à 15 \mathcal{M} , Becking, Rouen-, schwarze und
weiße Bifam- und indische Laufenten à 20 \mathcal{M}
Verfand nur gegen Nachnahme.
Für Verpackung bis zu 12 Stück werden 50 \mathcal{M}
berechnet.

Karlsruhe, den 25. Februar 1904. 6.2.

Städt. Garten-Inspektion Karlsruhe i. B.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 763. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
das in Karlsruhe belegene, im Grundbuch von Karlsru-
ruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungs-
vermerkes auf den Namen des Gesamtguts der Fahr-
nisgemeinschaft zwischen dem im Konkurs befindlichen
Maurermeister Adolf Grisehele und dessen Ehe-
frau Therese geb. Linsenmaier dahier eingetragene,
nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 16. April 1904,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Dienst-
räumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, ver-
steigert werden:

Lagerbuch- u. Grundbuchheft Nr. 2203 b.
Flächeninhalt 6 a 21 qm Baugelände
an der Kar.-Wilhelmstraße Nr. 3, amt-
lich geschätzt zu 14 500 \mathcal{M}
Vierzehntausendfünfhundert Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 1904
in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts
sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nach-
weisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist
jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur
Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes
aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens
im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der
Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigen-
falls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots
nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Ver-
steigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers
und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegen-
stehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der
Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder ein-
seitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses
an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 15. Februar 1904.
Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.
2.2. Bed.

Große Herrschaftswohnung. Kriegstraße 97

ist auf sofort oder später die Bel-Etage, bestehend aus
8 großen Zimmern nebst reichlichen Zutaten, zu ver-
mieten. Näheres Bureau Kriegstraße 97.

Karlsruher Wohnungsanzeiger

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter;
Telephon 1878. Wohnungsaufnahme für Mitglieder und Nichtmitglieder erfolgt **Telephon 1878.**
kostenlos. Mietverträge 10 Pfg. pro Stück.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein
Karlsruhe G. B. wird an alle Interessenten gratis
abgegeben im Bureau, Herrenstraße 37, im Kontor
der „Bad. Landeszeitung“, Hirschstraße 9, in 30
durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften und
in sämtlichen städt. Verbrauchssteuererheberhäuschen.

Neubau Karlstraße 87

zu vermieten auf 1. April 1904:

1. Stock: 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Kellerabteile und 2 Mansarden;
4. Stock: 8 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, 2 Kellerabteile u. 2 Mansarden, auf Wunsch kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres im Bureau Ritterstraße 28.

Wohnungs-Gesuch.

Von einem einzelnen Herrn wird in feinem Hause in westlicher Lage eine herrschaftliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Bad und sonstigem Zubehör per 1. Juli oder später zu mieten gesucht. Elektrisches Licht und Dampfheizung erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter R. 882 an Haafenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I, erbeten. 3.2.

Wohnungs-Gesuch per 1. Oktober.

*2.2. Auf den ersten Oktober werden in gleichem Hause eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern und eine solche im 2., 3. oder 4. Stock von 4-5 Zimmern nebst Zubehör zu mieten gesucht. Dieselben müssen in der Altstadt zwischen Waldhorn- und Karlstraße gelegen sein. Gestl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. Juli eine Doppelwohnung von 4-5, resp. 2-3 Zimmern in ruhigem Hause der Südweststadt. Offerten unter Nr. 2249 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 25 ist ein gut möbliertes schönes Zimmer auf sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.

*2.2. Fein möbliertes Zimmer im 1. Stock mit separatem Eingang an besseren Herrn sofort zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 10 in der Wirtschaft.

4.2. Auf sofort oder 1. April ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

3.3. Zwei schöne, heizbare Mansarden, zusammen oder geteilt, evtl. für Nähgeschäft geeignet, per sofort oder später Waldhornstraße 21 zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor hinten im Hof.

*3.3. Zu vermieten auf sofort oder später an einen besseren Herrn ein großes, gut möbliertes Zimmer, abgeteilt in Wohn- und Schlafraum, in ruhigem geschlossenen Hause: Hirschstraße 106, part.

*2.2. Hübsches, komfortables Wohn- u. Schlafzimmer an einen gebildeten Herrn oder eine Dame, die es zu schätzen weiß, in guter Familie zu wohnen, per sogleich oder später billig zu vermieten; eventl. an einen jüngeren Schüler oder eine Schülerin der höh. Lehranstalten mit ganzer Pension. Näheres Sofienstraße 5, 3. Stock.

Ein schön möbl. Zimmer,

schönste Lage der Kaiser-Allee, mit oder ohne Pension per sofort oder später billig zu verm. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, sind auf sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen: Douglasstr. 32, 2. Stock. 2.2.

Ein hübsch möbliertes Parterre-Zimmer

auf 1. April zu vermieten: Viktoriastraße 19 I.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, eine Treppe hoch und in besonderem Abschluß gelegen, sind per 1. April an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 113, 3. Stock links.

In feinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstraße 10, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. *3.2.

Karl-Friedrichstraße 20

sind 2 große, helle, elegant möblierte Zimmer per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrengeschäft.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, hell und geräumig, mit Balkon, auf Wunsch mit Klavier, sofort zu vermieten: Dorkstraße 2 II, Ecke Kaiser-Allee. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit Piano, im 2. Stock des Vorderhauses Werderplatz 37, ist auf Ostern an einen soliden, ruhigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

Zwei unmöblierte, ineinandergehende, hübsche Mansardenzimmer, einzeln oder zusammen, im 3. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36 im 2. Stock.

Unmöbliertes Zimmer.

— Zwei unmöblierte helle Parterrezimmer, welche sich auch für Bureau eignen, sind auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4, 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

— Ich suche eine II. Hypothek in Höhe von 9000 M und eine solche in Höhe von 8000 M per 1. April d. J. Gestl. Offerten von Selbstgebern bittet man unter Nr. 2089 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

5000 Mk.

werden von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht per 1. April. Offerten bittet man unter Nr. 2258 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein jüngeres Dienstmädchen findet auf 1. April Stelle: Winterstraße 17 IV links.

— Ein ordentliches Mädchen, das etwas kochen kann, zu sofortigem Eintritt gesucht: Kaiser-Allee 31 IV.

2.2. Viktoriastraße 10 wird ein jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, auf 1. April gesucht. Zu erfragen parterre.

2.2. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 121, 3. Stock.

*2.2. Mädchen für alle Hausarbeit bei hohem Lohn gesucht. Solche, die schon gebiert und Zeugnisse vorweisen, werden bevorzugt. Näheres Birkel 21 II.

*3.3. Gesucht nach Offenburg ein Mädchen für alle Arbeiten, das etwas kochen kann. Lohn 70-80 Mark vierteljährlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Gesucht auf 1. April ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann, zu einer kleinen Familie; zweites Mädchen vorhanden. Näheres Wilhelmstraße 9 II.

2.2. Ein fleißiges Mädchen, das etwas vom Kochen versteht und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April Stelle: Kriegsstraße 6, 2 Treppen.

3.2. Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 74, 1 Treppe hoch.

3.2. Suche auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut bügeln kann. Näheres Helmholtzstraße 7, 1. Stock.

— Ein Mädchen, das einer gut bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, findet bei guter Behandlung auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 84, 2. Stock.

Koch- u. Taillearbeiterin

folglich gesucht. Auch kann ein Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. Näheres Kaiserstr. 225 im 2. Stock. 2.2.

2-3 tüchtige Büglerinnen

nach auswärts in eine Dampfwascherei gesucht. Näheres bei Frau Leopold Schwall, Gottesauerstraße, zur „Granate“. *3.3.

3.3. Gute Köchin

per sofort oder später gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 110 II.

Gesucht wird auf 1. April für Hausarbeit und Küche ein zuverlässiges Mädchen: Lessingstraße 3a III.

Gesucht jüngeres Mädchen,

das ehrlich, sauber und fleißig ist, per sofort oder 1. April für kl. Haushalt. Gute Behandlung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.3.

Zuverlässiges Mädchen,

das selbständig kochen kann und einen Teil der Hausarbeit zu besorgen hat, gute Zeugnisse besitzt oder empfohlen wird, zu einer Dame auf 1. April gesucht. Näheres Westendstr. 67 III. 3.3.

3.3. Ein einfaches, williges
Mädchen
kann sofort eintreten: Kaiserstraße 110 im
Laden.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
Elisann & Baer,
Lachnerstraße 7/9.

Schuhmacher-Gesuch.

*2.2. Ein guter Herrenarbeiter für seine Arbeit
wird gesucht.

A. Hornung, Waldhornstraße 55.

F.
2 jüngere Köche, 2.2.
1 junger Kellner,
2 Beisoldinnen,
1 Restaurations-Köchin,
1 Hotel-Zimmermädchen,
1 Buffetdame,
1 Mädchen für Buffet
auf eigene Rechnung sofort gesucht.
Bureau **C. Fuhr,** Ritterstraße 6.

Naßwäscher.

Ein tüchtiger Naßwäscher gesucht.

Mich. Weiß,
Chem. Waschanstalt.

Kochfräulein

kann auf 1. April eventl. unentgeltlich eintreten im
Restaurant „**Neuer Kaiserhof**“.

Wer bessere Stellung sucht, verlange
per Postkarte die
Balanzenpost in Würzburg.

4.4. Tüchtige

Tischlergesellen

auf gute Möbel nach Zeichnung finden sofort dauernde
Beschäftigung.

Süddeutsche Möbelfabrik G. G. a. A.
Mannheim — Industriehafen.

Graveur-Lehrling

bei sofortiger Bezahlung sucht **Fr. Klett,** Kaiser-
straße 60.

Tapezier-Lehrling

kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern ein-
treten bei **Gebrüder Himmelheber,** Möbel-
Fabrik.

Lehrling.

5.2. Ein junger Mann aus guter Familie und
mit guter Schulbildung findet auf Ostern Stelle als
Lehrling bei sofortiger Vergütung und günstigen
Bedingungen.

Moritz Ettlinger,
Galanterie- und Spielwaren en gros,
Kronenstraße 32.

Gürtler-Lehrling

gegen sofortige Vergütung auf Ostern gesucht.

2.2. **G. Krüger,** Kaiserstraße 172.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Strebsamer **Bauchschneider,** 24 Jahre alt,
flotter Zeichner, tüchtig auf der Baustelle, sicherer
Rechner, schöne Handschrift, mit techn. und kaufm.
Bureau-Arbeiten, Buchf., Korresp., Lohn-Kassa und
Krankenkassen vollständig vertraut, sucht per sofort oder
später dauernde Stellung. Gesl. Offerten unter
Nr. 2253 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verheirateter Mann

sucht Stelle als Packer, Hausmeister oder Kassier-
diener per 15. April oder 1. Mai. Kaution und
Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter
Nr. 2182 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

[3] I.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Eine ehrliche, tüchtige Frau, erfahren im
Putzen und Waschen, sowie auch im Parlettboden-
putzen bewandert, sucht Beschäftigung. Näheres
Bürgerstraße 13, Hinterhaus, 2. Stock links.

Das Putzen und Reparieren

von Näh-, Wasch-, Bring- und Messerputz-
maschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen
wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft
von **Karl Gerndorf,** Mechaniker,
Herrenstraße 33, Laden.

Lichtpausen

werden angefertigt direkt von Originalen, auch wird
Lichtpauspapier
in Rollen, sowie meterweise abgegeben in der
10.4. **Lichtdruckanstalt** Steinstraße 27.

6.5. Versteigerungen, Inkasso, Be-
treibung von Forderungen, Wert-
schätzung ganzer Hotel-Restaurants-
und Haushaltungs-Einrichtungen,
Kapitalvermittlung, An- und Verkauf
von Liegenschaften und dergl. besorgt
das Bureau von **Bruno Hoff-
mann,** Amalienstraße 14 b, Eingang
Karlsruhe.

Zum Umzug.

*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich zum Aufmachen
von Gardinen sowie zum Aufarbeiten und Neuan-
fertigen von Polstermöbeln und Betten zu ganz
enorm billigen Preisen; nur reelle Arbeit.
Um geneigten Zuspruch bittet

Franz Steidlinger, Tapezier,
Goethestraße 4, Hinterhaus, II.

Ebenfalls ist ein hochfeiner neuer **Divan**
billig zu verkaufen.

Strohhutwäscherei.

3.3. Einem geehrten Publikum zeige ergebenst an,
daß ich mit der **Strohhutwäscherei** begonnen
habe, und halte mich im Waschen, Färben und
Fäçonieren von Strohhüten nach den neuesten
Formen bestens empfohlen.

Max Bechle,
Fäls- und Strohhutwäscherei,
9 II Herrenstraße 9 II.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im
Friedrichsbad ausgeführt.

Haus-Verkauf

wegen Wegzugs.

6.3. Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen,
3 1/2 stöckiges Wohnhaus mit Hinterhaus, in letzterem
auch eine ca. 70 qm große Werkstätte, mit Einfahrt
und geräumigem Hof, für jedes Geschäft passend, ist
bei mäßiger Anzahlung wegen Wegzugs sofort billig
zu verkaufen. Näheres zu erfahren im Kontor des
Tagblattes.

Haus-Verkauf.

*2.2. Waldhornstraße ist ein schönes Haus mit
Hinterbau und Einfahrt wegen Wegzug preiswürdig
zu verkaufen; dasselbe eignet sich für jeden Geschäfts-
mann sowie für Engros-Geschäft, da große Räumlich-
keiten vorhanden sind. Gesl. Offerten unter Nr. 2244
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Das Haus **Kreuzstraße 16** mit sehr großen
und schönen Räumen, für einen Arzt oder Rechts-
anwalt geeignet gelegen, ist dem Verkauf ausgesetzt
und sind die Bedingungen beim Eigentümer **Ma-
deniestraße 35** zu erfragen.

Haus zu verkaufen.

Ein der Neuzeit entsprechendes, in bester Ge-
schäftslage liegendes, gut rentables Haus, in der Nähe
der Hauptpost, ist billig zu verkaufen. Kaufliebhaber
wollen Offerten unter Nr. 64 im Kontor des Tag-
blattes abgeben.

Einzelwohnhaus.

In einem projektierten Gruppenbau im Westen,
bestehend aus drei Einzelwohnhäusern, resp. Villen,
wird ein dritter Käufer für das in der Mitte liegende
Grundstück gesucht. Nähere Auskunft erteilt Architekt
Deines, Weinbrennerstraße 2.

Haus mit Spezereihandlung.

Ein gut rentierendes Haus im westl. Stadt-
teil mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten
unter Nr. 9123 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Villa, neu, hochmodern,

30 000 M. (Gelbstf.) verkf. **4 H 4 postl.**
Seidelberg. 11 Zim., 1000 m Gart., höh. Schulen.
Billig. Jagd. Amts-Luftkurstädtchen. 6.4.

Prima Restkauffchilling

von **24 000 M.** zu **5%** verzinslich, mit jährlichen
großen Abzahlungen, ganze Abzahlung bis **1910**,
innerhalb **84%** der gerichtlichen Schätzung mit
Nachlaß zu verkaufen. Angebote unter Nr. 2239 an
das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Restkauffchilling.

15 000 Mark per 1. April oder später mit
übl. Nachlaß zu verkaufen. Von wem? sagt das
Kontor des Tagblattes. 5.5.

Ausstenern

billig zu verkaufen:

| | |
|--------------------|------------------------|
| 2 Betten, poliert, | 2 hochhpt. Betten, |
| 1 Nachttisch, | 1 Waschkommode, |
| 1 Waschtisch, | 1 Nachttisch, |
| 1 Chiffonniere, | 1 Chiffonniere, |
| 1 Sofa, | 1 Vertiko, |
| 1 Tisch, | 1 Divan, |
| 4 Rohrstühle, | 1 Tisch und 1 Spiegel, |
| 1 Küchenschrank, | 6 best. Rohrstühle, |
| 1 Küchentisch, | 1 Küchenschrank, |
| 2 Hocker, | 1 Küchentisch, |
| (Spiegel gratis), | 2 Hocker, |
| Mf. 265.- | Mf. 440.- |

3.3. **Lud. Seiter,** Waldstraße 7.

Möbel- und Betten-

Verkauf wegen Abreise. Näheres Kaiser-Allee 51 a,
1 Treppe hoch. Händler verboten. *2.2.

Polstermöbel,

Divans und Sofas, gut gepolstert, von **40 M.** an,
sehr schöne Plüschdivans, nur **45 M.**, hochfeine
Kameltaschen mit Haar von **54 M.** an, Ottomane,
und Chaises-longues **30 M.**, Garnituren von **80 M.**
an nur bei **P. Sirt,** Möbelgeschäft, Rippurrer-
straße 36 und Wilhelmstraße, Ecke Werberplatz.
Gute, solide Arbeit. Neuanfertigen u. Aufarbeiten
von Betten und Polstermöbeln bei billiger Berechnung.

Divans * Ottomanen

noch einige vorrätig, gebe vor meinem Umzug
billigst ab.

Hofffeld, Dekorateur, Amalienstr. 23.
Vom **1. April** ab Amalien-
straße 59. *6.2.

Kleiner Britischenwagen,

stark gebaut, fast neu, ist billig zu verkaufen: Grenz-
straße 5, 3. Stock. *2.2.

Saloneinrichtung

mit sehr schöner roter Blüschgarnitur, alles wie neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 20 im Laden.

Gelegenheits-Kauf

ganz wenig gebrauchter Möbel für Fremdenzimmer, bestehend in

- 8 Betten mit Haarmatrasen,
- 6 Chiffonnières,
- 6 Nachttischen,
- 6 Waschkommoden,
- 6 Tischen,
- 2 Duzend Stühlen,
- Vorhängen, Teppichen,
- Bildern und Spiegeln.

Reelle Gelegenheit auch für Brautleute: Waldhornstraße 30, 2. Stod. *6.2.

Bitte zu beachten!

— Wegen überfülltem Lager verkaufe ich **Divans und Garnituren,** nur selbst u. solid angefertigte Ware sowie ein Posten

Reiseartikel

zu sehr billigen Preisen. Kein Laden, daher billigste Preise.

Wilhelm Doll,
Sattler und Tapezier,
Kaiser-Allee 45.

***2.2. Billig zu verkaufen:**

1 Handwagen mit Federn, 1 Weinfass, 159 Ltr. haltend, 1 Petroleum-Reschapparat, alles noch gut erhalten. Näheres Karl-Wilhelmstr. 66, 4. St.

Ardriger, starker Britschentwagen

(Rolle), für Maurer oder Steinhauer passend, ist wegen Blahmangel billig zu verkaufen. Näheres Auguststraße 11 I. 3.2.

Markgrafenstraße 22, Ecke, ist ein ganz neues prima 10.5.

Fahrrad

sehr billig zu verkaufen.

*2.2. Ein noch sehr gut erhaltener

Waffenrock (Artillerie)

ist billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 6, parterre.

Zöpfe

und einzelne Teile in großer Auswahl vorrätig zu billigen Preisen bei **Ad. Dürr,** Perückenmacher, Waldstraße 39. 5.5.

Neuer Kastatter Herd

ist unter Garantie für M 24. — zu verkaufen: Schützenstraße 73, parterre. *5.4.

Kapitalist

kauft Hypotheken und Resikauerschillinge gegen sofortige Kassa. Offerten unter Nr. 1802 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *12.7.

*2.2. Gut erhaltenes

Herrenrad,

womöglich mit Freilauf, gegen sofortige Bezahlung billig zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2235 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel kauft zu hohen Preisen

Moriz Tuwiener,
Waldhornstraße 35.

Baupläze

werden in guter Lage der Süd- und Weststadt gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe der Größe und Preis per Quadratmeter unter Nr. 2281 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

1900er**Bordeaux-Wein**

St. Emilion

per Flasche Mk. 1.—,

vorzüglicher Kranken- u. Stärkungswein, empfiehlt

M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

August Nies,

Weingrosshandlung,
Karlsruhe-Mühlburg,
Kaiser-Allee 149.

Spezialhaus für:

Rheinweine

im Fass und Flaschen.

Louis Schneider,

Weingroßhandlung,
— Douglasstrasse 15, —
empfiehlt reelle

Fassweine

von 45 Pfennig das Liter an,

Flaschenweine

von 90 Pfennig an.

Orange-Cognac,

„Südländer“,

hochfeine, wunderbare Neuheit,

per 1/4 Flasche Mk. 3.—.

Alleinvertrieb

Karl Baumann,

Akademiestraße 20.

Wiederverkäufer gesucht.

Den Vorzug

6.5.

unter vielen Cognac-Sorten **hat** unstreitig **mein**

COGNAC

MIT DEM KREUZ.

Derselbe wird in Deutschland nach franz. Art hergestellt, ist also mit dem hohen Zoll des Auslands-Cognacs **nicht** belastet.

Wegen seiner Güte und Wohlbekömmlichkeit wird mein Cognac in Krankheitsfällen **ärztlicherseits** vielfach empfohlen.

Um Massenabsatz zu erzielen, habe den Preis auf nur

Mk. 2.—

für eine Flasche gesetzt.

Alleinige Verkaufsstelle

C. Frohmüller,

Inh. **J. Klasterer,**
Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 32,
am Ludwigsplatz.

10.8. **St. Schwarzwälder**

Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser.

Deutscher Cognac
von M. 1.40 bis M. 5.— per Flasche.

Franz. Cognac.

Deutsche, franz., holl.

Siquenre,

feinste Qualitäten, größte Auswahl
bei

Wilhelm Sämann,
Waldstraße 75.

Theelager

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondellplatz.

Kaffee,

stets frisch gebrannt,
beste Qualitäten zu den billigsten
Preisen bei

F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maisch,**
57 Ludwigsplatz 57.

[2] I.

W. Erb,

am Lidellplatz,
empfehl ich frisch und selbst-
gebrannte, garantiert reine
und kräftige

Java-Kaffees

von M. 1.20 bis M. 2.— per Pfd.
Telephon 495. 15.11.

Eine kluge Hausfrau

läßt sich nicht durch marktfeinerische
Reklame blenden; sie prüft selbst.

Ein
Versuch
mit:



überzeugt sie, daß sich solches durch unüber-
treffliche Triebkraft auszeichnet u. daß
etwas Besseres nicht geliefert werden kann.
Verkaufsstellen an den Plätzen
kenntlich. Rezept gratis.
Fabrikant: H. Steeb, Würzburg.

Engros durch: **Adolf Speck**, Zuckerwarenfabrik,
Leopold Fiebig, Karlsruhe,
Louis Sautter, Zuckerwarenfabrik, Heidelberg.

**Gemüse- u. Früchte-
Konserven**

der ersten Firmen, bekannt bei billigt
gestellten Preisen bei

Gerhard Laspe,

5.4. Kaiserstraße 56.

**Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —**

belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets
liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Culmbacher Bier

aus der ersten Culmbacher Aktien-
Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/2 und
1/3 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden
verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,

vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Fleisch- und Leberkäse

empfehl ich jeden Dienstag und Freitag
von 5 Uhr ab warm

Friedrich Dietrich, Wurstler,

Wilhelmstraße 28.

Salzgurken

und

Preiselbeeren,

prima Ware, empfehl ich

J. Müßle, am Stephanplatz.

[5] I.

Schnittbohnen,

Ia Qualität, 2 Pfund=Dose, reelle,
stramme Packung, nur 36 Pfg.,
bei Mehrabnahme billiger
empfehl ich

Gerhard Laspe,

5.4. Kaiserstraße 56.

Heute

sowie jeden Freitag

frische Leber- und Griebenwürste

empfehl ich

Karl Glasner, Hofmeßger,

Ritterstraße 10/12.

Käse.

Schönen reifen Limburgerkäse

bei einzelnen Laibchen per Pfd. 32 Pfg.

bei ganzen Kästen von 50 u. 80 Pfd. 30 Pfg.

Schweizerkäse, saftig, schön, 70, 80, 90 Pfg.

Münsterkäse, " " 60 Pfg.

Sauerkäse per Stück 4 Pfg.

empfehl ich

Karl Lang, Adlerstraße 36.

Sämereien.

**Gemüse-, feld-, Gras-
und Blumenamen**

in anerkannter, feinfähiger Ware, sowie **Wast**,
Baumwachs, **Chilisalpeter**, **Thomas-**
mehl empfehl ich

M. Hofheinz,

**Drogen-, Material-, Farbwaren-
und Samenhandlung,**

Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8 und 6,
Südstadt. 6.2.

Futtergerste, alte,

gute Qualität, per Zentner M. 7.— bei

Karl Baumann,

Akademiestraße 20.

Neuheiten
3.2. in
**Herren-
Krawatten**
empfehlen
Ludwig Oehl
Nachfolger,
Karlsruhe,
Kaiserstr. 112.

Gute
BINDEN
für
Damen,
sehr gesund u. ausserst
wohlthuend im Gebrauch
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Die
beste
QUELLE für
Farben Lacke
Mal-Utensilien jeder Art
ist anerkannt bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Geschäftliche Mitteilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner
Flügel und Pianinos für **Karlsruhe** und
Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei
Herrn Hoflieferant **Schweisgut** daselbst, Erb-
prinzenstraße 4, in dessen Magazinen stets eine
größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Leipzig, im Juli 1903.

gez. **Julius Blüthner.**

Große Auswahl
Straußfedern
eingetroffen und empfehl ich
W. Sims Nachfolger,
Adlerstraße 7.

• **Uebel & Lechleiter-**
Pianinos •
sind weltbekannt; sie zeichnen sich aus
durch ihre
solide, dauerhafte Konstruktion,
Schönheit des Tones,
angenehme Spielart,
sehr geschmackvolles Gehäuse
und ausserordentliche
Preiswürdigkeit.
In 8 verschiedenen Modellen
stets auf Lager.
Die Preise verstehen sich von 580 bis
zu 1000 Mark.
J. Kunz, Pianolager,
Waldstrasse 3.
NB. **Studier-Pianinos** anderer
Fabrikate von 450 Mark an.
9.4. Garantie fünf Jahre.

Schaufenster - Marquisen, Stoff-Rouleaux, Holz-Rouleaux. Grosse Auswahl. Fabrikpreise. **M. Lautermilch Sohn,** Ritterstrasse 3. 72.

Jos. Goldfarb,
30 u. 32 Kriegstrasse 30 u. 32.



10.5. **Seidenhüte**
4.—, 4.50, 5.— bis 12.— Mk.,
Mechanikhüte
6.50, 7.—, 8.50 bis 12.— Mk.

Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof.

Mustergültig durch und durch. — Erstklassig im besten Sinne des Wortes. — Besondere Eigenschaften u. Eigenart. — Solide, erprobt, vertrauenswürdig. — Tausende von erstklassigen Zeugnissen hervorragender Persönlichkeiten. — Mit gutem Gewissen nicht eindringlich genug zu empfehlen. — Man überzeuge sich des-



halb selbst. — Jede gewünschte Auskunft bereitwilligst.

Herm. Bieler,
Parfümerie
und
Spezial-Geschäft für
Damenhaarpflege,
= Kaiserstr. 223. =

!! Brüsseler P. D. Korsetts !!

Alleinverkauf nur bei
P. D. Karoline Stein-Denninger, Grossh. Hoflieferantin P. D.
(R. Halle Nachf.),
Waldstrasse 36. Telephon 190.

Goldene **Bruchleidenden** Paris 1896.
Medaille.

empfehle meine beliebten, Tag und Nacht tragbaren
Gürtelbruchbänder ohne Federn
Leib- und Vorfallobinder, Geradhalter. Kein lästiger Druck wie bei Federbändern. Für jeden Bruchschaden Extra-Anfertigung. Zahlreiche Anerkennungs schreiben. Mein Vertreter ist wieder mit Müstern anwesend in Karlsruhe Freitag, den 18. März von 9—5 Uhr **Hotel Alte Post.**
Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart,
Ludwigstrasse 75.



Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:
Anleg-, Fensterputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell- und Klapp-Leitern. Ferner: Transmissions- u. Schiebelleitern, Tischtritte u. Leiternböcke zu Gerüsten in bester Ausführung.

Zum Abschluß von:
Feuer-Versicherungen
für die
„Colonia“

Kölnische Feuer-Versicherungs-A.-G.,
Haftpflicht-Versicherungen,
Unfall-Versicherungen aller Art,
Einbruch- u. Diebstahlversicherungen etc.
für die

Kölnische
Unfallversicherungs-A.-G. Köln,
sowie
Lebens-Versicherungen

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart
empfiehlt sich die Bezirksagentur
Gebrüder Hirsch,
Karlsruhe.
Telephonruf 1052. Kaiserstrasse 166.
Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Beständig grosses Lager in

Trauer-Hüten

empfiehlt 53.

L. Ph. Wilhelm,
Kaiserstrasse 205.

Telephon 1609.



Flaschen.

Korbflaschen, Demyohons, Strohhusen,
Flaschenverschlüsse.

Reich assortiertes Fabriklager der
Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye.
Generalvertreter für Karlsruhe:

Gustav Dittmar,
Telephon 80, Karlstrasse 60, Telephon 80.

Lieferung jeden Quantums sofort auf Wunsch frei ins Haus.

[6] L.

— Aparte Neuheiten jeder Art —
**Verlobungs-, Hochzeits-,
 Gelegenheits-Geschenke**

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Konrad Schwarz,

Installation — Waldstrasse 50,
 Telephon 1017, 6.5.

bringt sein grosses Lager in
Bade-Einrichtungen
 sowie alle Sorten Bädern,

Wannen und
 Zubehörteile in
 empfehlende
 Erinnerung.



Billigste
 Preise.

Neuer Kaiserhof,

Ecke Garten- u. Lessingstrasse,
 — vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag
Schlachttag!

Ausgezeichneter Stoff helles
 und dunkles Exportbier aus der
 Brauerei A. Prinz sowie Mün-
 chener Klosterbräu empfiehlt

J. Müller,

früher z. Kaiserhof am Marktplatz.
 NB. Auch ist fortwährend reines
 Schweinefett zu haben.

Restaurant „Mercur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

Heirat wünscht j. Witwe, Fabrikbesitzerin,
 150 000 Mk. Verm., mit geb.
 Herrn, wenn auch ohne Verm. Off. „Hermes“,
 Berlin S. W. 68. 2.2.

[7] L.

Saison 1904.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten fürs **Frühjahr** in

Damen- und Mädchen-Konfektion,
 schwarzen, grauen u. weissen Kleiderstoffen

beehren sich ergebenst anzuzeigen

L. S. Leon Söhne,

Karlsruhe,

175 Kaiserstrasse 175.

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Telephon
 1244.

Colosseum.

Telephon
 1244.

Dienstag, den 15. März 1904

Grosse Abschieds-Vorstellung

der gegenwärtig engagierten Kunstkräfte.

Mittwoch, den 16. März 1904

Vollständig neues Programm.

Nach Schluss der Abendvorstellungen Fahrgelegenheit mittelst der elek-
 trischen Strassenbahn.

„Zum Felseneck“

== Ecke Krieg- und Fröbelstrasse ==

Bier-Ausschank

der

== Brauerei Heinrich Fels. ==

Eröffnung

der

neuerbauten Lokalitäten mit einem feinen Stoff dunklem
Lager- und hellem Export-Bier, reinen Weinen, sowie

== kalten und warmen Speisen ==

Mittwoch, den 16. März 1904.

Jakob Goy, Wirt.